



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

**Beschlussprotokoll**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Namen der Gremiumsmitglieder

1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann  
2. Bürgermeister Hermann Gaßner  
3. Bürgermeister Hans Hirl  
Stadtratsmitglied Dr. Bastian Ach (ab 18:18 Uhr)  
Stadtratsmitglied Anja Gaßner  
Stadtratsmitglied Karl Hafner  
Stadtratsmitglied Klaus Hagenberger (ab 19:45 Uhr)  
Stadtratsmitglied Tobias Hanig  
Stadtratsmitglied Josef Hofbauer  
Stadtratsmitglied Martin Hofer  
Stadtratsmitglied Sarah Kandlbinder  
Stadtratsmitglied Horst Lackner  
Stadtratsmitglied Dr. Monika Müller-Rampmaier  
Stadtratsmitglied Rainer Niedermeier  
Stadtratsmitglied Marius Packan  
Stadtratsmitglied Edeltraud Plattner  
Stadtratsmitglied Josef Reitberger (ab 18:04 Uhr)  
Stadtratsmitglied Walter Reitmeier  
Stadtratsmitglied Stefan Rickinger  
Stadtratsmitglied Dr. Simon Riedl  
Stadtratsmitglied Katharina Schiedermair-Bauer  
Stadtratsmitglied Stephan Seiler  
Stadtratsmitglied Bernhard Stüwe  
Stadtratsmitglied Martin Wagle, MdL  
Stadtratsmitglied Christine Weiß

abwesend

entschuldigt

Gremiumsmitglieder	geladen	anwesend	stimmberechtigt	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
	25	24	24	1	1	0

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

nicht-gegeben

Lfd.-Nr., Gegenstand, Beschluss und Abstimmungsergebnis: Blatt bis Blatt

Vorsitzender (Unterschrift)

Wolfgang Beißmann, 1. Bürgermeister

Protokollführung (Unterschrift)

Elisabeth Mittendorfer



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr. Gegenstand

- 1. Genehmigung der Niederschrift einer öffentlichen Sitzung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. 68. Flächennutzungsplanänderung "SO Solarpark Rott"**
  - 3.1 Änderungsbeschluss**
  - 3.2 Annahme des Entwurfs**
- 4. Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Rott"**
  - 4.1 Aufstellungsbeschluss**
  - 4.2 Annahme des Entwurfs**
- 5. 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet "SO großflächiger Einzelhandel"**
  - 5.1 Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB**
    - 5.1.1 Regierung von Niederbayern mit E-Mail vom 25.10.2024**
    - 5.1.2 Stadtwerke Pfarrkirchen mit E-Mail vom 25.10.2024**
    - 5.1.3 Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz mit Schreiben vom 21.10.2024**
  - 5.2 Satzungsbeschluss**
- 6. 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan "Südlich von Mooshof"**
  - 6.1 Änderungsbeschluss**
  - 6.2 Billigungs- und Auslegungsbeschluss**
- 7. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Cluster-Ost Gigabit 2.0" mit Übernahme der Federführung durch die Stadt Pfarrkirchen als Lead-Kommune**
- 8. Jahresabschluss 2023 der Stadt Pfarrkirchen**
  - 8.1 Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses**
  - 8.2 Feststellungsbeschluss**
  - 8.3 Entlastungsbeschluss**
- 9. Jahresabschluss 2023 der Vereinigten Stiftung für Wohltätigkeit Pfarrkirchen**
  - 9.1 Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses**
  - 9.2 Feststellungsbeschluss**



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr. Gegenstand

- |     |  |
|-----|--|
| 9.3 | <b>Entlastungsbeschluss</b>  |
| 10. | <b>Erlass einer Satzung für die Benutzung der städtischen Kindertages-einrichtungen</b>                    |
| 11. | <b>Erlass einer Gebührensatzung zur Satzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen</b> |
| 12. | <b>Grundsteuerreform 2025; Höhe der Hebesätze ab 01.01.2025</b>  |
| 13. | <b>Jugendzentrum Pfarrkirchen; Budget-, Maßnahmen- und Personalpla-nung 2025</b>                           |
| 14. | <b>Dorferneuerung Waldhof - Neugestaltung der Straßen und Freiflächen in Waldhof - Maßnahmenbeschluss</b>  |
| 15. | <b>Mitteilung von Vergaben nach Auftragserteilung</b>  |
| 16. | <b>Wünsche und Anfragen</b>  |



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<p>Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Stadtratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrats fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.</p>		
1.	<p><b>Genehmigung der Niederschrift einer öffentlichen Sitzung</b></p> <p><u>Sachverhalt:</u></p> <p>Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.01.2024 wurde allen Stadtratsmitgliedern per E-Mail zugesandt und im Ratsinformationssystem (RIS) zur Verfügung gestellt.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Das Gremium genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024.</p>	20	0
2.	<p><b>Mitteilungen</b></p> <p>(Ein Stadtratsmitglied betritt den Sitzungssaal. Anwesend sind 20 Stimmberechtigte.)</p>		
3.1	<p><b>68. Flächennutzungsplanänderung "SO Solarpark Rott"</b> <b>Änderungsbeschluss</b></p> <p>Dieser TOP wurde abgesetzt.</p>		
3.2	<p><b>68. Flächennutzungsplanänderung "SO Solarpark Rott"</b> <b>Annahme des Entwurfs</b></p> <p>Dieser TOP wurde abgesetzt.</p>		
4.1	<p><b>Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Rott"</b> <b>Aufstellungsbeschluss</b></p> <p>Dieser TOP wurde abgesetzt.</p>		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
4.2	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Rott"</b> <b>Annahme des Entwurfs</b>  Dieser TOP wurde abgesetzt.		
5.1	<b>1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet "SO großflächiger Einzelhandel"</b> <b>Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB</b>  <u>Sachverhalt:</u>  Der Stadtrat der Stadt Pfarrkirchen hat in seiner Sitzung am 20.06.2024 die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Mischgebiet (MI) Ringcenter“ beschlossen.  Ebenfalls in der Sitzung vom 20.06.2024 wurde der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wurde von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.  Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB wurde die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.  Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs mit Begründung in der Fassung vom 20.06.2024 fand in der Zeit vom 01.07.2024 bis 31.07.2024 statt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, erfolgte mit Schreiben vom 01.07.2024, die Frist endete ebenfalls am 31.07.2024. Die Abwägungsbeschlüsse zur öffentlichen Auslegung fasste der Stadtrat in der Sitzung vom 26.09.2024. Anschließend wurde in der gleichen Sitzung der Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB gefasst. Dabei wurde die erneute öffentliche Auslegung im Wesentlichen auf folgende Änderungen und Ergänzungen des Bebauungsplanes beschränkt:  <ul style="list-style-type: none"><li>- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird als Sondergebiet festgesetzt.</li></ul> Die erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB des Planentwurfs mit Begründung in der Fassung vom 26.09.2024 fand in der Zeit vom 08.10.2024 bis 23.10.2024 statt. Die beschränkte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch		





**Sitzungsort / Gremium**

**Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen**  
**Stadtrat**

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

die Planung berührt werden kann, erfolgte mit Schreiben vom 08.10.2024.  
Die Frist endete ebenfalls am 23.10.2024.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Von nachstehenden Beteiligten wurde keine Stellungnahme oder eine Stellungnahme ohne Anmerkung/Einwendung vorgebracht:

**Landratsamt Rottal-Inn**

- |                                       |                          |
|---------------------------------------|--------------------------|
| - Kreisbrandrat René Lippeck          | Schreiben vom 18.10.2024 |
| - Kreisbaumeister, SG-Leitung Technik | Schreiben vom 18.10.2024 |
| - Tiefbauabteilung                    | E-Mail vom 14.10.2024    |
| - Technischer Umweltschutz            | Schreiben vom 18.10.2024 |
| - Fachreferent Naturschutz            |                          |

**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege**  
**Staatl. Bauamt Passau Servicestelle Pfarrkirchen**

**Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)** E-Mail vom 14.10.2024

**Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Pfarrkirchen**

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a.d. Isar-Pfarrkirchen** E-Mail vom 23.10.2024

**Wasserwirtschaftsamt Deggendorf** E-Mail vom 14.10.2024

**Deutsche Telekom**

**IHK für Niederbayern in Passau** E-Mail vom 24.10.2024

**BUND Naturschutz Kreisgruppe Rottal-Inn**

**Bayerischer Bauernverband – Geschäftsstelle Eggenfelden**

**Nachbargemeinden**

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| - Markt Bad Birnbach   | E-Mail vom 16.10.2024 |
| - Markt Triftern       | E-Mail vom 24.10.2024 |
| - Gemeinde Dietersburg | E-Mail vom 11.10.2024 |
| - Gemeinde Postmünster |                       |

Zu den weiteren Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange wird wie folgt Stellung genommen:

(Ein Stadtratsmitglied verlässt den Sitzungssaal. Anwesend sind 20 Stimmberechtigte.)



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

**5.1.1**

**1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet "SO großflächiger Einzelhandel"**  
**Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Regierung von Niederbayern mit E-Mail vom 25.10.2024**

Sachverhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Pfarrkirchen beabsichtigt die Änderung des Bebauungsplanes „SO großflächiger Einzelhandel“ mit Deckblatt Nr. 1. Ziel der Änderung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Grundlagen für die Erweiterung des ansässigen Supermarktes mit einer einhergehenden Vergrößerung der Verkaufsfläche. Die höhere Landesplanungsbehörde an der Regierung von Niederbayern nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Ziele (Z) der Raumordnung, die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB nach sich ziehen, sowie Grundsätze (G) der Raumordnung, die zu berücksichtigen sind:

In den Siedlungsgebieten sind die vorhandenen Potenziale der Innenentwicklung vorrangig zu nutzen. Ausnahmen sind zulässig, wenn Potenziale der Innenentwicklung begründet nicht zur Verfügung stehen (LEP 3.2 Z).

Flächen für Betriebe im Sinne des § 11 Abs. 3 Satz 1 der Baunutzungsverordnung sowie für Agglomerationen (Einzelhandelsgroßprojekte) dürfen nur in Zentralen Orten ausgewiesen werden.

Abweichend sind Ausweisungen zulässig

- für Betriebe bis 1 200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, die ganz überwiegend dem Verkauf von Waren des Nahversorgungsbedarfs dienen, in allen Gemeinden; diese Ausweisungen sind unabhängig von den zentralörtlichen Funktionen anderer Gemeinden zulässig und unterliegen nur der Steuerung von Ziel 5.3.2,
- für Einzelhandelsgroßprojekte, die überwiegend dem Verkauf von Waren des sonstigen Bedarfs dienen, nur in Mittel- und Oberzentren sowie in Grundzentren mit bestehenden Versorgungsstrukturen in dieser Bedarfsgruppe (LEP 5.3.1 Z).

Die Flächenausweisung für Einzelhandelsgroßprojekte hat an städtebaulich integrierten Standorten zu erfolgen.

Abweichend sind Ausweisungen in städtebaulichen Randlagen zulässig, wenn

- das Einzelhandelsgroßprojekt überwiegend dem Verkauf von Waren des sonstigen Bedarfs dient oder



**Sitzungsort / Gremium**

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

- die Gemeinde nachweist, dass geeignete städtebaulich integrierte Standorte auf Grund der topographischen Gegebenheiten nicht vorliegen (LEP 5.3.2 Z).

**Bewertung:**

Bei der Planung handelt es sich um eine Vergrößerung der Fläche eines Supermarktes im Stadtzentrum von Pfarrkirchen. Die örtliche Vergrößerung im innerstädtischen Bereich und die Nutzung von Innenentwicklungspotenzialen ist nach dem LEP zu begrüßen (vgl. LEP 3.2 Z).

Aufgrund der Überschreitung der genannten Richtwerte, wird die Fläche als Einzelhandelsgroßprojekt ausgewiesen. In diesem Fall sind die Ziele 5.3.1 und 5.3.2 des LEP einschlägig zu beachten.

In zentralen Orten sollen überörtlich bedeutsame Einrichtungen konzentriert werden. Die Raumverträglichkeit eines konkreten Vorhabens bemisst sich insbesondere auch an den Vorgaben zu den zulässigen Verkaufsflächen. Der Standort befindet sich im Stadtgebiet von Pfarrkirchen, welches ein Mittelzentrum darstellt. Die Ausweisung Einzelhandelsgroßprojekts ist damit im Sinne des Ziels des LEP (vgl. 5.3.1 B).

Die städtebauliche Integration von Einzelhandelsgroßprojekten dient einer verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung. Die städtebaulich integrierte Lage des Standorts entspricht damit dem Ziel des LEP (vgl. 5.3.2 B)

**Zusammenfassung:**

Die Entwicklung eines städtebaulich integrierten Standortes in einem Mittelzentrum steht im Einklang mit den Zielen des LEP. Die Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel steht auf der gewählten Fläche ebenso im Einklang mit den Zielen und Grundsätzen des LEP. Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

**Hinweis:**

Wir bitten darum, uns zur Pflege der Planzentrale und des Rauminformationssystems nach Inkrafttreten von Bauleitplänen bzw. städtebaulichen Satzungen eine Endausfertigung sowohl auf Papier als auch in digitaler Form mit Angabe des Rechtskräftigkeitsdatums zukommen zu lassen. Wir verweisen hierbei auf unser Schreiben „Mitteilung rechtskräftig gewordener Bauleitpläne und städtebaulicher Satzungen“ vom 08.12.2021. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

**Stellungnahme Verwaltung / Abwägungsvorschlag:**

Kenntnisnahme





Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<u>Beschluss:</u> Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Regierung von Niederbayern zur Kenntnis.	20	0
5.1.2	<b>1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet "SO großflächiger Einzelhandel"</b> <b>Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB</b> <b>Stadtwerke Pfarrkirchen mit E-Mail vom 25.10.2024</b>  <u>Sachverhalt:</u> Das Grundstück ist bereits an den Mischwasserkanal angeschlossen. Die bestehende Entwässerung beachten.  <b>Stellungnahme Verwaltung / Abwägungsvorschlag:</b>  Kenntnisnahme  <u>Beschluss:</u> Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Stadtwerke Pfarrkirchen zur Kenntnis	20	0
5.1.3	<b>1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet "SO großflächiger Einzelhandel"</b> <b>Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB</b> <b>Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz mit Schreiben vom 21.10.2024</b>  <u>Sachverhalt:</u> Sehr geehrte Damen und Herren,  die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz wird als Träger öffentlicher Belange im o. g. Verfahren um eine Stellungnahme gebeten.  Laut vorliegenden Planunterlagen beabsichtigt die Stadt Pfarrkirchen mit dem Verfahren u. a. die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweite-		



**Sitzungsort / Gremium**

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<p> rung der Verkaufsflächen bei einem bestehenden Supermarkt zu schaffen. Nähere Details diesbezüglich sind uns nicht bekannt.</p> <p>Wir begrüßen generell Aktivitäten, die dazu beitragen, die Lebens- und Wohnverhältnisse vor Ort, auch in Bezug auf die Grundversorgung, grundlegend zu erhalten bzw. auch zu verbessern.</p> <p>Grundsätzlich sprechen wir uns für eine Stärkung der Zentralen-Orte, dem Erhalt traditionell gewachsener zentraler Versorgungsbereiche sowie eine bedarfsgerechte Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung aus. Dabei sollte die Versorgung verbrauchernah und möglichst ohne weitreichende Beeinträchtigungen bereits bestehender Versorgungsstrukturen erfolgen.</p> <p>Die Zulassung von großflächigen Einzelhandelsgroßprojekten sollte gleichzeitig grundsätzlich nicht den Erhalt flächendeckender Strukturen für eine verbrauchernahe Versorgung, insbesondere auch im Bereich der Nahversorgung, sowie lebendige Zentren – sowohl im Stadtgebiet als auch in umliegenden Gemeinden und Ortszentren – gefährden.</p> <p>Bei der Entwicklung von sogenannten Einzelhandelsgroßprojekte ist somit grundsätzlich auch den Vorgaben des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) zu folgen.</p> <p>Den Planungen liegen keine betreffenden erheblichen Bedenken vor, insofern für das geplante Vorhaben die landesplanerischen Vorgaben eingehalten werden und keine negativen Folgen für bereits bestehende Versorgungsstrukturen zu erwarten sind.</p> <p>Weitere Informationen zu den Planungen liegen uns aktuell nicht vor. Wir bitten, uns im weiteren Verfahren zu beteiligen und nach § 3 Abs. 2 BauGB über das Ergebnis zu informieren.</p> <p><b>Stellungnahme Verwaltung / Abwägungsvorschlag:</b></p> <p>Kenntnisnahme – die landesplanerischen Vorgaben werden eingehalten</p> <p>(Ein Stadtratsmitglied betritt den Sitzungssaal. Anwesend sind 21 Stimmberechtigte.)</p> <p><u><b>Beschluss:</b></u></p> <p>Der Stadtrat nimmt die Stellungnahme der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz zur Kenntnis.</p>		
		21	0



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
5.2	<p><b>1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet "SO großflächiger Einzelhandel"</b> <b>Satzungsbeschluss</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Stadtrat beschließt nach § 10 Abs. 1 BauGB die von BauArt GmbH, Architekten + Stadtplaner, Gartlbergstraße 1, 84347 Pfarrkirchen, gefertigte 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Sonstiges Sondergebiet „SO großflächiger Einzelhandel“ (vorher „Mischgebiet MI Ringcenter“) mit Begründung in der Fassung vom 26.09.2024 als Satzung.</p>	21	0
6.1	<p><b>2. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan "Südlich von Mooshof"</b> <b>Änderungsbeschluss</b></p> <p><u>Sachverhalt:</u></p> <p>Im rechtskräftigen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan "Südlich von Mooshof" mit all seinen Änderungen (1. Änderung) ist ein Sondergebiet nach § 11 Abs. 3 BauNVO festgesetzt.</p> <p>Im Bereich des SO 1 ist ein Einrichtungshaus mit genau definierten Kern- und Randsortimenten zulässig. In dieses Einrichtungshaus soll nun ein Fahrradfachmarkt in Kombination mit einem Fachmarkt für Sport- und Campingartikeln integriert werden.</p> <p>Durch die Analyse zur landesplanerischen Verkaufsflächenzulässigkeit für die Ansiedlung eines Fahrradfachmarktes in Pfarrkirchen für die WEKO Wohnen GmbH, Pfarrkirchen, die durch die BBE Handelsberatung GmbH, München im Oktober 2024 erstellt wurde, wurde aus gutachterlicher Sicht die landesplanerische Zulässigkeit gemäß den Abschöpfungsquoten bestätigt.</p> <p>Zur festgesetzten Gesamtverkaufsfläche von 40.000 m² für das Einrichtungshaus mit dem definierten Kern- und Randsortiment wird die Zulässigkeit eines Fahrradfachmarktes (Fahrräder und Zubehör) von max. 1.231 m² Verkaufsfläche (VK) und eines Fachmarktes für Sport- und Campingartikel von max. 659 m² Verkaufsfläche ergänzt. Zusätzlich sind Verkaufsflächen für E-Roller/E-Scooter und Sportgroßgeräte wie Heimtrainer zulässig.</p> <p>Aus den Änderungen ergibt sich gegenüber dem derzeit rechtsverbindlichen Bebauungsplan keine Verschlechterung im Gebiet und für die angrenzenden Flächen, insbesondere bezüglich der innenstadtrelevanten Sortimente.</p> <p>An den Grundzügen der Planung (alle anderen Festsetzungen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung, Grundzüge der Grünordnung, sonstige</p>		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	gestalterische Festsetzungen) wurde nichts geändert.  <u>Beschluss:</u> Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan „Südlich von Mooshof“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.	21	0
6.2	<b>2. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan "Südlich von Mooshof"</b> <b>Billigungs- und Auslegungsbeschluss</b>  <u>Beschluss:</u> Der Stadtrat billigt den JOCHAM + KELLHUBER Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH, Am Sportplatz 7, 94547 Iggenbach ausgearbeiteten Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Südlich von Mooshof“ mit Begründung in der Fassung vom 12.11.2024.  Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Zusätzlich wird Gem. § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen.  Der Bebauungsplanentwurf ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ist der Bebauungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 ortsüblich bekannt zu machen.  Nach Ablauf der Frist ist das Verfahren mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB fortzuführen.	21	0
7.	<b>Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Cluster-Ost Gigabit 2.0“ mit Übernahme der Federführung durch die Stadt Pfarrkirchen als Lead-Kommune</b>  <u>Sachverhalt:</u> Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 12.09.2024 des Landrats-		





**Sitzungsort / Gremium**

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

amtes Rottal-Inn wurde die Förderkulisse zu den aktuellen Fördermöglichkeiten nach der Bundesförderrichtlinie Gigabit 2.0 vorgestellt. Ein Fördersatz für die beteiligten Kommunen des Landkreises Rottal-Inn mit insgesamt 90 % (50 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel) ist aufgrund der Zugehörigkeit des Landkreises zum „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ möglich.

Eine erfolgreiche Bewerbung um Bundes- und Landesmittel wiederum ist nur im Rahmen eines Cluster-Projektes aus dem Zusammenschluss mehrerer Kommunen möglich.

Nach umfangreichen Vorarbeiten durch das Landratsamt Rottal-Inn und der Breitbandberatung Bayern GmbH war eine Antragstellung nur bis 30.9.2024 bei Einreichung im Förderportal am 19.09.2024 möglich. Hierfür war eine „Zweckvereinbarung Breitbandausbau Rottal-Inn „Cluster Ost“ Gigabit 2.0“ zwischen der Stadt Pfarrkirchen, dem Markt Bad Birnbach, der Gemeinde Bayerbach, der Gemeinde Postmünster und dem Markt Triftern vorab im Rahmen einer Dringlichen Anordnung erforderlich. Die Dringliche Anordnung wurde im Stadtrat am 26.09.2024 bekanntgegeben.

Die Stadt Pfarrkirchen bildet zusammen mit dem Markt Bad Birnbach, der Gemeinde Bayerbach, der Gemeinde Postmünster und dem Markt Triftern das „Cluster Ost Gigabit 2.0“. Die Stadt Pfarrkirchen ist hierbei als federführende „Lead“-Kommune für die Durchführung des Verfahrens verantwortlich. Die Projektsteuerung und –koordinierung der Projektabwicklung verbleibt weiterhin beim Landkreis Rottal-Inn.

Die Cluster-Kommunen haben Ihre Beteiligungsbeschlüsse dabei wie folgt gefasst:

Gemeinde Bayerbach - Gemeinderatsbeschluss vom 25.09.2024

Markt Triftern – Marktgemeinderatsbeschluss vom 24.09.2024

Markt Bad Birnbach – Marktgemeinderatsbeschluss vom 15.10.2024

Gemeinde Postmünster – Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2024

Bei einer Zusage für Fördermittel könnte mittelfristig ein flächendeckender Ausbau von rd. 3.807 Glasfaseranschlüssen in den Gemeindegebieten der Cluster-Kommunen, davon 692 Glasfaseranschlüssen erfolgen. Adressen mit Kabel-Internet-Versorgung können hierbei nicht berücksichtigt werden. Mit diesem Förderprogramm wären alle nach derzeitiger Gesetzeslage förderfähigen Adressen mit Ausnahme der mit Kabel-Internet versorgten Gebiete mit gigabitfähiger Glasfaser versorgt.

In einer fortgeschriebenen Kostenschätzung des Landratsamtes Rottal-Inn und der Breitbandberatung Bayern GmbH wird mit beantragten Gesamtkosten von 34.506.000,00 € bei einer Zuwendung von 17.253.000,00 € aus Bundesmitteln und 13.802.400,00 € aus Landesmitteln gerechnet. Auf die Cluster-Kommunen würden demnach aktuell 3.450.600,00 € entfallen. Der





**Sitzungsort / Gremium**

**Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen**  
**Stadtrat**

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<p>Anteil von Pfarrkirchen würde hier momentan anteilig bei rd. 885.800,00 € liegen.</p> <p>Bei einer Förderzusage erfolgt im Jahr 2025 voraussichtlich eine Ausschreibung und Vergabe. Haushaltsrelevant wird dieses Förderverfahren erst in den Jahren 2028 bis 2030 werden.</p> <p>(Ein Stadtratsmitglied betritt den Sitzungssaal. Anwesend sind 22 Stimmberechtigte.)</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den aktuellen Fördermöglichkeiten nach der Bundes-Förderrichtlinie Gigabit 2.0 in Verbindung mit der Bayerischen Kofinanzierungsrichtlinie.</p> <p>Die Stadt Pfarrkirchen übernimmt als federführende „Lead-Kommune“ im Cluster Ost die Durchführung des Verfahrens für das Breitbandausbauprojekt „Cluster Ost Gigabit 2.0“ aufgrund der vorliegenden Beteiligungsbeschlüsse des Marktes Bad Birnbach, der Gemeinde Bayerbach, der Gemeinde Postmünster und des Marktes Triftern.</p>	22	0
8.1	<b>Jahresabschluss 2023 der Stadt Pfarrkirchen</b> <b>Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses</b>		
8.2	<b>Jahresabschluss 2023 der Stadt Pfarrkirchen</b> <b>Feststellungsbeschluss</b>  <u>Beschluss:</u> Nach Vorlage des Berichtes des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.11.2024 stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2023 der Stadt Pfarrkirchen vom 08.10.2023 (Seiten 1 bis 336) gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 627.585,97 € soll der Ergebnistrücklage zugeführt werden.	22	0



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
8.3	<b>Jahresabschluss 2023 der Stadt Pfarrkirchen Entlastungsbeschluss</b>  <u>Beschluss:</u>  Nach Vorlage des Berichtes des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.11.2024 und Feststellung des Jahresabschlusses 2023 vom 08.10.2024 (Seiten 1 bis 336) erteilt der Stadtrat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.  (1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann nimmt an der Abtsimmung nicht teil.)	21	0
9.1	<b>Jahresabschluss 2023 der Vereinigten Stiftung für Wohltätigkeit Pfarr- kirchen Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses</b>		
9.2	<b>Jahresabschluss 2023 der Vereinigten Stiftung für Wohltätigkeit Pfarr- kirchen Feststellungsbeschluss</b>  <u>Beschluss:</u>  Nach Vorlage des Berichtes des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.11.2024 stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2023 der Vereinig-ten Stiftung für Wohltätigkeit Pfarrkirchen vom 27.05.2024 (Seiten 1 bis 64) gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest. Nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung kann ein Betrag von 6.441,55 € der freien Rücklage zugeführt werden. Die Ergebnisrechnung 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 16.877,16 € (Überschuss aus der Vermögensverwaltung 6.808,08 € und Überschuss aus dem ideellen Bereich 10.069,08 €) aus. Der nach Zuführung zur freien Rücklage verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 10.435,61 € wird der Mittelverwendungsrückstellung zugeführt.	22	0
9.3	<b>Jahresabschluss 2023 der Vereinigten Stiftung für Wohltätigkeit Pfarr- kirchen Entlastungsbeschluss</b>  <u>Beschluss:</u>		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<p>Nach Vorlage des Berichtes des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.11.2024 und Feststellung des Jahresabschlusses 2023 vom 27.05.2024 (Seiten 1 bis 64) erteilt der Stadtrat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.</p> <p>(1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann nimmt an der Abstimmung nicht teil.)</p>	21	0
10.	<p><b>Erlass einer Satzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen</b></p> <p><u>Sachverhalt:</u></p> <p>Die Trägerschaft für die Kindertagesstätte Maria Ward geht ab 01.01.2025 von der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Pfarrkirchen auf die Stadt Pfarrkirchen über.</p> <p>Für die Kindertageseinrichtung(en) sind die Benutzung und die Elternbeiträge (einschließlich Verpflegungs- und Spielgeld) zu regeln.</p> <p>Grundsätzlich bestehen zwei Regelungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- öffentlich-rechtlich - durch Erlass einer Benutzungssatzung und einer Gebührensatzung</li><li>- privatrechtlich - durch Erstellung einer Benutzungsordnung und Festlegung der Elternbeiträge</li></ul> <p>Die Verwaltung schlägt eine öffentlich-rechtliche Regelung durch Erlass der vorgenannten Satzungen vor. Dies vereinfacht die bei Zahlungsrückständen die Durchsetzung von Forderungen.</p> <p>Die Entwürfe der Satzung der Stadt Pfarrkirchen für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und der Gebührensatzung zur Satzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen sind als Anlage angefügt.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung der Stadt Pfarrkirchen für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen als Satzung.</p>	22	0
11.	<p><b>Erlass einer Gebührensatzung zur Satzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen</b></p> <p><u>Beschluss:</u></p>		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Gebührensatzung zur Satzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen als Satzung.	22	0
12.	<p><b>Grundsteuerreform 2025; Höhe der Hebesätze ab 01.01.2025</b></p> <p><u>Sachverhalt:</u></p> <p>Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 entschieden, dass die Einheitsbewertung von Grundvermögen nach derzeitigem Recht ab 2025 verfassungswidrig ist. Der Bund sowie der Freistaat Bayern haben daher ein neues Grundsteuergesetz ab dem 01.01.2025 beschlossen.</p> <p>Bayern hat zu den weiterhin geltenden Erlassen nach § 32 bis § 34 Grundsteuergesetz des Bundes (GrStG)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erlass wegen Denkmalschutz</li><li>- Erlass wegen wesentlicher Reinertragsminderung bei Betrieben der Land- und Forstwirtschaft</li><li>- Erlass wegen wesentlicher Ertragsminderung bei bebauten Grundstücken</li></ul> <p>zusätzliche Ermäßigungs- und Erlassstatbestände mit aufgenommen.</p> <p><u>Art. 5 BayGrStG (Ermäßigung):</u></p> <p>Das BayGrStG ermöglicht den Kommunen, zu den Hebesätzen A und B weitere Hebesätze für den sozialen Wohnungsbau, für denkmalgeschützte Gebäude und den/die Wohnteil/e eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft festzusetzen. Bei einer Anwendung würden diese Gebäudegruppen doppelbegünstigt, da bereits bei der Abgabe der Steuererklärung Abschläge bei den Messbeträgen beantragt werden konnten. Ebenfalls müssten die dadurch entstehenden Mindereinnahmen von den anderen Steuerpflichtigen getragen werden (der Bayerische Städtetag rät von zusätzlichen Hebesätzen ab). Hinzu kommt auch noch, dass es derzeit weder beim Finanzamt noch bei der Stadt möglich ist, diese Fälle herauszufiltern.</p> <p><u>Art. 8 BayGrStG (Erlass):</u></p> <p>Auf Grund des Fehlens von Anwendungshinweisen (der Gesetzgeber weist nur auf das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen hin) sollte eine einheitliche Vorgehensweise festgelegt werden. Erlassanträge nach dem erweiterten Erlass des BayGrStG ziehen beim 3fachen der Grundsteuer von 2024 Erlasse von ca. 84.000 € (358 Fälle) nach sich. Nur durch das Festlegen von weiteren Voraussetzungen kann eine Gleichbehandlung der Anträge sichergestellt werden.</p> <p><u>Aufkommensneutralität:</u></p>		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

Es gilt das Gebot der Aufkommensneutralität.

Hebesatzsatzung:

Die neuen Grundsteuerbescheide müssen Anfang 2025 verschickt werden. Nachdem zu diesem Zeitpunkt die Haushaltssatzung noch nicht beschlossen ist, muss noch im Jahr 2024 zwingend eine Hebesatzsatzung für das Jahr 2025 erlassen werden.

Mit der Festsetzung der Hebesätze in der vorgeschlagenen Höhe wird dem Gebot der Aufkommensneutralität Rechnung getragen.

Beschluss:

Der Stadttrat beschließt folgende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Pfarrkirchen (Hebesatzsatzung):

**Satzung**  
**über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze**  
**der Stadt Pfarrkirchen**  
**(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 04.06.2024 (GVBl. S. 98) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4.06.2024 (GVBl. S. 98)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128) und mit § 16 des Gewerbesteuer-Gesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. 2024 I S. 108)

erlässt die Stadt Pfarrkirchen folgende Satzung:

**§ 1 Hebesätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)  
Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre 268 v.H.





Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss		Abstimmungs- Ergebnis	
			ja	nein
2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre	268 v.H.		
3.	für die Gewerbesteuer Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre	320 v.H.		
<b>§ 2 Inkrafttreten</b>				
Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.				
Pfarrkirchen, _____				
Wolfgang Beißmann 1. Bürgermeister				
Der Stadtrat beschließt bei Anträgen auf einen erweiterten Erlass nach Art. 8 des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG) folgende Vorgehensweise:				
1. Eine unangemessen hohe Steuerbelastung ist eingetreten, wenn die Grundsteuer ab 2025 mindestens das 3fache der im Jahr 2024 bezahlten Grundsteuer, bei gleicher Ausgangslage, übersteigt.				
2. Eine Abweichung von der ortsüblichen Lage ist gegeben, wenn dies nicht mehr als 10 Häuser gleicher Art und Bauweise im Gemeindegebiet betrifft.				
3. Der Nachweis, dass die Gesamtnutzungsdauer überschritten ist, kann nur durch ein Fachgutachten, das auch erfolgte Modernisierungen beinhaltet, nachgewiesen werden.				
4. Eine Übergröße wird angenommen, wenn der nicht für Wohnzwecke genutzte Teil des Gebäudes mehr als 1.500 m² (Grundfläche) überschreitet.				
5. Für die Beurteilung, ob es sich um eine einfache Ausstattung handelt, ist die Richtlinie des Bundes für Normalherstellungskosten in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.				
6. Den Nachweis bzw. die Nachweise, hat der Steuerpflichtige bereits bei Antragstellung vorzulegen.				



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

7. Liegen die Voraussetzungen für einen Grundsteuererlasses vor, wird dieser wie folgt berechnet:  
Festgesetzte Grundsteuer Erlasszeitraum abzgl. festgesetzte Steuer 2024 und davon 50%.

22

0

13. **Jugendzentrum Pfarrkirchen; Budget-, Maßnahmen- und Personalplanung 2025**

Sachverhalt:

Laut der Leistungsvereinbarung ist der Träger verpflichtet, einen Haushaltsentwurf zu erstellen und die erforderlichen Mittel anzumelden, damit diese in den Haushalt der Stadt eingeplant werden können.

Die Maßnahmenplanung für das Jahr 2025 enthält eine grobe Übersicht über die geplanten Aktionen und Projekte. Die weiteren Aktionen und Projekte werden jeweils nach Bedarf zusammen mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt.

Die Vorab-Genehmigung ist notwendig, um bereits Anfang des neuen Jahres Abschlagszahlungen für Lohn- und Sachkosten an den Träger leisten zu können.

**Budgetplanung Jugendzentrum 2025**

	Position	Beschreibung	Ausgaben in €
<b>Budget 2025</b>			
<b>Personalkosten</b>			
	Personal	Durchschnittskalkulation ausgehend von 3 VZ Stellen inkl. Tarifierungsanpassung	198.731,00 €
	Supervision		3.000,00 €
	Fortbildung	300 € je Mitarbeitende: 6 Mitarbeitende	1.800,00 €
	<b>Gesamt</b>		<b>203.531,00 €</b>
<b>Sachkostenbudget</b>			
	Verwaltung/Büro	Büromaterial, Projektmaterial (z. B. Bastelmaterial etc.), Porto	500,00 €
	Versicherungen		600,00 €



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis  
ja nein

	Öffentlichkeitsarbeit	Druckkosten, Mediende- sign	500,00 €
	Steuer/Buchhaltung		1.500,00 €
	Lebensmittel	Basis Lebensmittel	5.400,00 €
	Freizeit	Unternehmungen, Ausflü- ge, Ferien	3.000,00 €
	Projekte	Workshops/Projekte: z. B. Graffiti-Workshop Honorare und Material wie z. B. Bastelmaterial	2.000,00 €
	Anschaffungen	Freizeitzubehör, Technik, Geräte (z. B. Toaster) Anschaffungen werden zudem auch über Sach- spenden akquiriert	1.500,00 €
	<b>Gesamt</b>		<b>15.000,00 €</b>

### Maßnahmenplanung



2025

Datum	Maßnahmen
Januar - März	<ul style="list-style-type: none"><li>Ferienprogramm in den Winterferien (Schlittschuhlaufen, Bowling/Lasertag)</li><li>Wiederaufleben des Samstags-Sports mit ehrenamtl. Fußballtrainerin</li><li>Sensibilisierung im Rauchhaus zu Rauchen/Feuerschutz im JUZ</li><li>Iftar im JUZ</li></ul>
April - Juni	<ul style="list-style-type: none"><li>Ferienprogramm gemäß den Wünschen der Jugendlichen</li><li>Musikworkshops (Instrumental, Tanz, Freestyle/Rap)</li><li>Graffiti-Workshop im Juni mit Kooperationspartner wie Schule, Stadtwerke und Co.</li><li>Eventuell Pfarrkirchener Jugendspiele vom JUZ ausgetragen</li></ul>



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

<b>Juli - September</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gegebenenfalls wieder politische Demokratie- und Bildungsreise nach Berlin</li><li>• Projekte wie Grillen, Schwimmbadbesuche, Picknick, Wandern, Theatron-Aufenthalt</li><li>• JUZ engagiert sich am Altstadtfest mit Ständen (z.B. Getränke, Waffeln und Kinderschminken)</li></ul>
<b>Oktober - Dezember</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herbstferien mit Ferienprogramm gemäß den Wünschen der Jugendlichen</li><li>• Halloweenfeier</li><li>• Weihnachtsprogramm</li><li>• Weihnachtsferien: Nur eine Woche geschlossen, sonst offen</li></ul>
<b>Regelmäßig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nähprojekt Jugend und Erwachsene</li><li>• Verschiedene Ehrenamtsprojekte für Jugendliche: Mit Erhalt von Ehrenamtspauschalen sowie Juleica-Schulung durch den Landkreis</li><li>• Angebote am Bedarf der Jugend wie Kinoabende, Spieleabende, Gaming-Wettbewerbe, Konzerte (Jugend tritt im Partyraum auf), täglich Kochen, Aktionen mit Foodsharing</li></ul>
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sportangebote (Volleyball, Beachvolleyball, Fußball in Halle oder draußen): eigene Fußballmannschaft</li></ul>

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der vom Träger vorgelegten Budget- und Maßnahmenplanung 2025 (Personalkosten rd. 203.000,00 €, Sachkosten 15.000,00 €) für das Jugendzentrum Pfarrkirchen zu.

Die Mittel sind in den Haushalt 2025 einzuplanen.

22

0

14.

**Dorferneuerung Waldhof - Neugestaltung der Straßen und Freiflächen in Waldhof - Maßnahmenbeschluss**

Sachverhalt:

Die Stadt Pfarrkirchen und der Landkreis Rottal-Inn planen gemäß der gemeinsamen Abstimmung vom 25.06.2024 den Ausbau der Kreisstraße



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

KrPAN 16 und die Neuanlage von Gehwegen im Bereich der Ortslage in Waldhof mit bis September 2025 zu beantragenden BayGVFG-Fördermitteln der Regierung von Niederbayern (Sachgebiet 31).

Die näheren Details sollen im Rahmen einer Baudurchführungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Landkreis Rottal-Inn getroffen werden. Nach Abzug des Fördersatzes von bis zu 80% nach Art. 4 BayGVFG sollen die Restkosten zwischen der Stadt Pfarrkirchen und dem Landkreis aufgeteilt werden.

Die daran angrenzenden Seitenbereiche der Kreisstraße und sonstige Fahrbahnen und Freiflächen in der Ortslage werden voraussichtlich mit Fördermitteln des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern im Rahmen der angelaufenen sog. Einfachen Dorferneuerung (eDE) gefördert.

Anlass der Planung sind die Auslagerung des überregionalen Durchgangsverkehrs nach dem Bau der Westumgehung der Staatsstraße St 2109 (Pfarrkirchen – Egglham) und die gestalterischen und funktionalen Defizite der Straßen und Freiflächen in der Ortschaft.

In dem vom ALE eingeleiteten Dorferneuerungsverfahren hat die Bürgerschaft mit der Erarbeitung des sog. Leitbildes im Jahr 2020 die ortsräumlichen Mängel aufgelistet, Handlungsfelder benannt und jeweilige Ziele dazu formuliert.

Das ALE Niederbayern gibt für eine Kostenschätzung deren sog. Baurichtsatzverzeichnis vor, sowie für die unterschiedlichen Baulastträger 6-stellige sog. Maßnahmenkennzahlen (MKZs). Die Brutto-Schätzkosten wurden durch die Architekten + Ingenieure Weber – Architekturschmiede 2.0 in der Leistungsphase 3 ermittelt und unterteilen sich, jeweils ohne Baunebenkosten, wie folgt auf die unterschiedlichen Baulastträger bzw. Förderstellen:

MKZ 113 051 KrPAN 16 und Gehweg:

Für das Gewerk **Fahrbahnausbau der KrPAN 16** und den meist **einseitig konzipierten Gehwegneubau** jeweils auf gesamter Länge der Ortsdurchfahrt auf 1.094.212,74 €. **Kostenträger** sind der **Landkreis Rottal-Inn** und die **Stadt Pfarrkirchen**, jeweils mit **BayGVFG-Förderung**.

(geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 185.000,00 €)

MKZ 122 017 Randbereiche Kreisstraße:

Für die **Nebenflächen** und Angleichungsbereiche entlang dem vorgenannten Gewerk Fahrbahnausbau und Gehwegneubau im Bereich der Ortslage auf 164.728,49 €. **Kostenträger** ist die **Stadt Pfarrkirchen**, die dabei **vom ALE Niederbayern gefördert** wird.





Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs- Ergebnis	
		ja	nein
	(geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 93.000,00 €)  <u>MKZ 113 026 Ortsstraße Nord:</u>  Für diesen Anliegerweg auf 194.343,30 €. <b>Kostenträger</b> ist die <b>Stadt Pfarrkirchen</b> , die dabei <b>vom ALE Niederbayern gefördert</b> wird.  <u>MKZ 113 034 Ortsstraße Süd:</u>  Für diese Anliegerstraße auf 400.612,91 €. <b>Kostenträger</b> ist die <b>Stadt Pfarrkirchen</b> , die dabei <b>vom ALE Niederbayern gefördert</b> wird.  (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen für Ortsstraße Nord und Süd rd. 250.000,00 €)  <u>MKZ 113 042 Ortsstraße Ost:</u>  Für diesen Anliegerweg auf 92.889,26 €. <b>Kostenträger</b> ist die <b>Stadt Pfarrkirchen</b> , die dabei <b>vom ALE Niederbayern gefördert</b> wird.  (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 52.000,00 €)  <u>MKZ 421 014 Umfeld geplantes Bürgerhaus:</u>  Für diese Kfz-Stellplätze, ein Teilstück der südlichen Anliegerstraße und die Frei-/Spielplatzflächen um das jetzige Feuerwehrhaus auf 474.681,36 €. <b>Kostenträger</b> ist die <b>Stadt Pfarrkirchen</b> , die dabei <b>vom ALE Niederbayern gefördert</b> wird.  (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 266.000,00 €)  <u>MKZ 412 015 Umfeld Pfarrhaus:</u>  Abbau und Verlagerung von Kinderspielgeräten und Neuanlage von neuen Fußwegen, auf 142.715,03 €. <b>Kostenträger</b> ist die <b>Stadt Pfarrkirchen</b> , die dabei <b>vom ALE Niederbayern gefördert</b> wird.  (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 80.000,00 €)  Die gesamten Brutto-Schätzkosten für diese vorgenannten Baumaßnahmen belaufen sich demnach auf insgesamt <b>2.564.183,08 €</b> (ohne Baunebenkosten) - (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 926.000,00 €).  Für die voraussichtlich von der Regierung von Niederbayern nach dem BayGVFG geförderte Maßnahmenkennziffern belaufen sich die gesamten Brutto-Schätzkosten auf <b>1.094.212,74 €</b> (ohne Baunebenkosten).		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr. Gegenstand, Beschluss

Abstimmungs-  
Ergebnis

ja nein

Für die voraussichtlich vom ALE Niederbayern geförderten Maßnahmenkennziffern belaufen sich die gesamten Brutto-Schätzkosten auf **1.469.970,34 €** (ohne Baunebenkosten).

Als Baunebenkosten (sprich Planungskosten) haben die Architekten + Ingenieure Weber– Architekturschmiede 2.0 etwa 14 % der Netto-Baukosten von 1.959.000,00 € für alle Maßnahmenkennziffern (ohne dem 10 % Zuschlag für Unvorhergesehenes) angesetzt, was für die Leistungsphasen 1 – 9 bei Zone III Mindestsatz einen Gesamtbetrag von gerundet **261.000,00 €** brutto für die beiden Leistungsbilder Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI, für MKZs 113 051, 113 026, 113 034 und 133 042) und Freianlagen (§ 39 HOAI, für MKZs 122 017, 421 014 und 412 015) ergibt (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen, rd. 146.000,00 €)

Für die Untersuchungen/Beprobungen/Gutachten wird mit Kosten in Höhe von rd. **50.000 €** brutto gerechnet.

Für die Entwässerung wird ein Risikozuschlag von **100.000,00 €** eingeplant, da die Entwässerungskanäle auch zahlreiche Hausanschlüsse beinhalten, die bei Neuverlegungen angepasst werden müssen, aber nicht als förderfähig angesehen werden.

Die gesamten Brutto Schätzkosten für alle Baumaßnahmen, einschließlich der Baunebenkosten belaufen sich auf **2.975.183,08 €**. (geschätzter Eigenanteil Stadt Pfarrkirchen rd. 1.222.000,00 €).

Eine Zuwendung nach den Finanzierungsrichtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wäre im Rahmen von „Ländliche Entwicklung in Bayern Dorferneuerungsrichtlinien DorfR 2024“ zu beantragen.

Gemäß DorfR 2024 – Anlage sind nach 2.2. die Kosten für Konzepte, Planungen und Dokumentationen zur Dorf- bzw. Gemeindeentwicklung und -erneuerung sowie deren fachkundige Erläuterung und Darstellung (ausgenommen sind die Aufwendungen für die Erstellung von Bauleitplänen) bis zu 70 % der Ausgaben förderfähig. Grundlage für die Entscheidung ist die Finanzkraft je Einwohner, die in den Statistischen Berichten „Staats- und Kommunalschulden Bayerns“ des Bayerischen Landesamts für Statistik in der jeweils aktuellen Fassung ausgewiesen ist.

Durch das ALE wurden hier vorbehaltlich einer Förderung ein Fördersatz von aktuell 44 % für Förderanträge im Jahr 2024 in Aussicht gestellt.

Für die Stadt ergibt sich hinsichtlich der Abschnitte MKZ 113 026 - Ortsstraße Nord und MKZ 113 034 - Ortsstraße Süd die Besonderheit, dass hier noch eine Abstufungsvereinbarung mit dem Freistaat Bayern zu treffen ist.



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadttrat

Lfd.-Nr.	Gegenstand, Beschluss	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<p>Hier hat der Freistaat Bayern durch Frau Dr. Schmidhuber vom staatlichen Bauamt Passau – Servicestelle Pfarrkirchen der Stadt Pfarrkirchen signalisiert, dass die Kostenbeteiligung nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses zustande kommt.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Stadtrat beschließt im Zuge der Dorferneuerung Waldhof die Durchführung der voraussichtlich von der Regierung von Niederbayern über das BayGVFG geförderten Maßnahmenkennzahlen 113 051 und über die voraussichtlich vom ALE Niederbayern geförderten Maßnahmenkennzahlen 122 017, 113 026, 113 034, 113 042, 421 014 und 412 015 gemäß den Planunterlagen der Architekten + Ingenieure Weber– Architekturschmiede 2.0 Marienbergstraße 6, 94261 Kirchdorf i. Wald mit voraussichtlichen Brutto Schätzkosten von <b><u>2.975.183,08 €</u></b>.</p> <p>Die Stadt Pfarrkirchen als Träger der Maßnahme erhält vorbehaltlich der Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung eine staatliche Förderung im Rahmen der einfachen Dorferneuerung Waldhof. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Amt für Ländliche Entwicklung einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.</p> <p>Die Stadt Pfarrkirchen und der Landkreis Rottal-Inn erhalten vorbehaltlich der Förderung von der Regierung von Niederbayern eine staatliche Förderung über das BayGVFG. Die Verwaltung wird beauftragt den gemeinsamen Förderantrag mit dem Landkreis Rottal-Inn vorzubereiten und zu stellen.</p> <p>Entsprechende Haushaltsmittel sind unter der HHSt. 54100.0961005 Projekt 6375 vorhanden.</p>	23	0
15.	<p><b>Mitteilung von Vergaben nach Auftragserteilung</b></p> <p>Es liegt nichts vor.</p>		
16.	<p><b>Wünsche und Anfragen</b></p> <p>Der Vorsitzende leitet um 19:23 Uhr in die nichtöffentliche Sitzung über.</p> <p>26.11.2024</p>		